

Medienmitteilung, 25. Juli 2023

Andermatt Music mit Sommerfestival
Mit Goethe nach Andermatt

Zusammen mit dem «Sasso San Gottardo» bietet Andermatt Music aussergewöhnliche Einblicke in Johann Wolfgang von Goethes Verhältnis zur Schweiz. Die zweiten «Goethe Tage Andermatt» vom 26. und 27. August 2023 zelebrieren unter dem Motto «Goethes Tell und andere Helden» einen einzigartigen Mix aus Musik, Literatur, Theater und Geschichte rund um Goethes Reisen nach Andermatt. Dreimal war der grosse Dichter persönlich vor Ort und schwärmte von den Urner Alpen. Andermatt Music bringt für sein Sommerfestival ein eigens auf Goethe zugeschnittenes Programm auf die Bühne: Tenor Julian Prégardien interpretiert die Heldenmythen von Schiller und Goethe mit Liedern von Schubert und Liszt. Und Adolf Muschg ist in einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion über Goethes Beziehung zu Andermatt zu erleben.

Bei Tell denkt alles an Friedrich Schiller. Aber es war Goethe, der auf den Tell-Stoff gestossen ist. Er hat die Romanvorlage seinem Freund Schiller ans Herz gelegt und dieser hat daraus den bekannten Welthit erschaffen. Die «Goethe Tage Andermatt» werden jährlich als Sommerfestival für Musik- und Literaturliebhaber zugleich durchgeführt. Dieses Jahr wird die Vorliebe von Goethe und Schiller, den beiden berühmtesten Sturm und Drang-Dichtern, für Helden thematisiert.

Eigens für die «Goethe Tage» hat der lyrische Tenor Julian Prégardien, begleitet von Daniel Heide am Klavier, einen Liederabend zusammengestellt. Unter dem Titel «Goethes Tell und andere Helden». Dabei steht Wilhelm Tell exemplarisch für den Helden mit historisch-legendärem Vorbild. Aufgeführt werden Franz Liszts Tell-Lieder und Auszüge aus dessen Klavierwerk «Schweizer Pilgerjahr», in dem er Tell und die Schweizer Natur in Szene setzt. Im Liederabend werden die zentralen Leitbegriffe des «Sturm und Drang» aufgegriffen und in Verbindung zur Musik von Liszt und Schubert gebracht: «Freiheit», «Genie», «Gefühl» und «Natur».

Podium mit Adolf Muschg

Im Podiumsgespräch unter SRF-Moderatorin Patricia Moreno diskutieren Schriftsteller Adolf Muschg, die ehemalige Regierungsrätin und Präsidentin der Tellspiele Altdorf Barbara Bär und Musikwissenschaftler Thomas Seedorf. Themen sind Goethe, Schiller und ihre «Sturm und Drang» Zeit. Seedorf, der als ausgewiesener Spezialist für Liedgeschichte gilt, war an der Programmzusammenstellung des Liederabends beteiligt. Am zweiten Festivaltag führt Margrit Wyder, Präsidentin der Goethe-Gesellschaft Schweiz, durch die Ausstellung «Goethe am Gotthard – Höhepunkte seiner Reisen durch die Schweiz». Schauspielerisch begleitet durch Michael Schwyter in den Rollen als Goethe und dessen Diener Ludwig Geist. Und beim Rundgang durch die historische Festung «Sasso San Gottardo» erwartet das Publikum eine Zeitreise auf den Spuren der Heldensage von Wilhelm Tell.

«2. Goethe Tage Andermatt»

«Goethes Tell und andere Helden»

Samstag, 26. August 2023

16.30 Uhr Podiumsgespräch (Andermatt Konzerthalle)

Barbara Bär, Präsidentin Tellspiele Altdorf, ehem. Regierungsrätin Kanton Uri

Adolf Muschg, Dichter, Schriftsteller, Literaturwissenschaftler

Thomas Seedorf, Musikwissenschaftler, 1. Vorsitzender der Internationalen Schubert-Gesellschaft e.V.

Moderation: Patricia Moreno, Musikjournalistin

19.30 Uhr Liederabend mit Julian Prégardien, Tenor und Daniel Heide, Klavier (Andermatt Konzerthalle)

Sonntag, 27. August 2023

12.00 Uhr Sonderführung Ausstellung über Goethe in der Schweiz (Sasso San Gottardo)

Im Anschluss: Geführter Rundgang durch die historische Festung Sasso San Gottardo auf den Spuren der Heldensage von Wilhelm Tell als Element der geistigen Landesverteidigung zur Zeit des Festungsbaus

Programm und Tickets

<https://andermattmusic.ch/de/goethe-tage-andermatt/>

Andermatt Music

Andermatt Music bringt Musik jenseits festgetretener Pfade in den höchstgelegenen Konzertsaal der Schweiz, die Andermatt Konzerthalle. Den Konzertbetrieb mit rund 20 Konzerten pro Jahr leitet seit 2022 die Schweizer Dirigentin und Musikwissenschaftlerin Lena-Lisa Wüstendörfer. Das Programm basiert dabei auf den drei Säulen «Swiss Orchestra – Schweizer Klassik», «World Stage – Welt Bühne» und «Local Roots – Heimat Klänge». Neben dem Swiss Orchestra als Residenzorchester treten gefeierte Klassikstars, weltbekannte Orchester sowie herausragende Innerschweizer Formationen auf. Andermatt Music etabliert die Alpendestination als Magnet für Klassikfans und Gäste aus aller Welt sowie auch als kulturellen Treffpunkt der Innerschweiz. andermattmusic.ch

Medienstelle

Padrutt PR

Paul Martin Padrutt, paul.padrutt@padruttpr.ch - Tel. 043 268 33 71